



Sitzung des Stadtrates am 30.03.2022

Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zu Instrumenten der Bürgerbeteiligung, Haushaltstransparenz und Demokratieförderung, insbesondere dem Bürgerbudget

Vorlagen-Nummer: VII/2022/03797

TOP: 11.16

Antwort der Verwaltung:

- 1. Welche Ansätze verfolgt die Verwaltung zur weiteren aktiven Einbindung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle, insbesondere zur Teilhabe an den Planungen und der Finanzierung von bürgerschaftlichen Projekten?**

Bürgerbeteiligung findet in der Stadt Halle (Saale) auf sehr vielfältige Weise statt. Der starke Rückgang an Vorschlägen zum Bürgerhaushalt lässt hingegen vermuten, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an den Planungen des städtischen Haushaltes eher gering ist. In den letzten zwei Jahren gingen keine Vorschläge ein. Die Stadtverwaltung legt deshalb ihr Hauptaugenmerk auf die Finanzierung konkreter bürgerschaftlicher Projekte über die vom Stadtrat beschlossene Richtlinie zur Stärkung der Demokratie in den Quartieren.

- 2. Sieht die Verwaltung im sogenannten „Bürgerbudget“ eine Möglichkeit zur Steigerung der Zufriedenheit mit der lokalen Demokratie? Die Versuche mit dem Bürgerhaushalt (www.rechne-mit-halle.de) sind ja leider gescheitert. Das Konzept Bürgerbudget sieht (anders als der Bürgerhaushalt) vor, dass das bürgerschaftliche Engagement in Projekten durch die Zuweisung eines eigenen Budgets durch den Stadtrat (nach festgelegten Kriterien) vorab ermöglicht wird. Bei der neuen Dialog-Plattform „Mitmachen in Halle“ sind in weiteren Ausbaustufen auch zusätzliche Online-Beteiligungsverfahren möglich (z. B. Online-Umfragen).**

Anstelle des eingestellten Bürgerhaushaltes „Rechne mit Halle“ plant die Verwaltung eine Dialog-Plattform „Mitmachen in Halle“ mit zusätzlichen Funktionen (Dialogbereich für Bürgervorschläge, interaktive Karten) auf Basis der Applikation „dialog*bewegt“ umzusetzen. Alle technischen Voraussetzungen sind geschaffen. Die Einführung ist in diesem Jahr vorgesehen. Im Rahmen einer Evaluierung kann auch die Frage nach der Einführung eines Bürgerbudgets diskutiert werden.

- 3. Gibt es weitere konkrete Instrumente, deren Einsatz sich die Verwaltung vorstellen könnte, beziehungsweise die zukünftig bereits geplant sind?**

Siehe Antwort zu 2.